



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

315. Schreiben der Markgrafen Friedrich und Siegmund an den Kurfürsten  
über die Frage zu Brüx und Zeitz, vom 28. Juli 1493.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

315. Schreiben der Markgrafen Friedrich und Sigmund an den Kurfürsten über die Tage zu Brür und Zeitz, vom 28. Juli 1493.

Was wir In bruderlichen trewen dienst liebs vnd guts vermogen Altzeit zuor. Hochgeborner Fürst, freuntlicher lieber bruder, des abschieds nechstgehalten tags zw Bruxs sein wir durch Vnfern lanthoffmeister vnd Rete hannsen fuchs, Riter, vnd doctor Johann pfottlin bericht vnd nachdem ewr lieb vnd dieselben vnser rete von ewrn vnd vnfern wegen zwischen vnser abgeredt haben, ein tag auff Gallj nechstkoment gein Zeytz vnd daneben das durch ewr lieb vnd vns hie zwischen vnd laurentii schirft vnser ider dem andern zuschreiben vnd vier mann ernennen soll, also wo die sachen vff den bestimbten tag zw Zeytz nit volzogen wurden, wie obgemelt, das alsdann die Rete sich aus den achten eins obmans veraynten, wo der durch ewr lieb vnd vns nit Im zuschreiben bestimbt wurd etc., wie dann obuermelte vnser beder teil rete auffgezeichnete abrede das begreiff. Dem allein nach benennen wir ewr lieb hiemit die vier mann, nemlich den Erwürdigen In gott, vnfern besondern lieben hern, oheim vnd Swager, herrn Bertholden, Ertzbischouen zw Mentz, Curfürsten etc., für den ein, den Erwürdigen In gott, vnfern besondern lieben herrn vnd freund, herrn Heinrichen, Bischoue zw Bamberg, für den andern, den Hochgebornnen Fürsten, vnfern lieben oheim, herrn Wilhelmen, den mettlern lanntgrauen zw Hessen etc., für den dritten vnd den hochgebornen vnfern lieben oheim vnd Swager, herrn Eberharten, den eltern grauen zw wirtemberg vnd mumpelgart, für den vierten vnd sein wartennnd der benennung, die Ir vns obuermelter abred nach thon werdt. Finden wir dann daraus einen, der durch euch vnd vns benant wer, sein wir willig denselben zu bitten, sich der ding nach lawt der abred als obman zu beladen. Das ewr lieb desgleichen auch thue. Funden wir aber keinen, der also von vns baiden teiln were benant, so werd der abred ferner gefolgt nach Irem anzeigen, daran wir vnfers teils nit wollen mangel erscheynen lassen, alls vns gein Ewr lieb abgeredten dingen nach auch nit zweyfelt: vnd bitten ewr lieb, vns wissen zu lassen, ob ir gewilligt sey, auff obbestimpte Zeit personlich gein Zeytz zu komen oder allein die rete zu schicken. Das wir vns darnach haben zu richten, wollen wir bruderlich vnd freuntlich vmb ewr verdienen. Datum Onoltzpach, am Sambstag nach Jacoby, Anno etc. LXXXXIII.

Von gottes gnaden Fridrich vnd Sigmundt,  
gebrudere, Marggrauen zw Brandenburg,  
zw Stetin, pomern etc. Hertzogen, Burggrauen  
zw Nuremberg vnd Fürsten zw Rugen.

Nach dem Originale des Königl. Sausarchives.